

Kneipp-Anlagen für Augsburg – Gesundheit, Abkühlung und Lebensqualität in Zeiten des Klimawandels

Die CSU-Stadtratsfraktion will neue Impulse für Gesundheit und Lebensqualität setzen und beantragt den Bau von Kneipp-Anlagen in Augsburg.

Die CSU-Stadtratsfraktion spricht sich für die Errichtung von Kneipp-Anlagen im Stadtgebiet aus und hat hierzu einen entsprechenden Antrag gestellt. In einer Stadt, die mit Lech und Wertach über eine einzigartige Wasserlandschaft verfügt und sich mit Recht „Stadt des Wassers“ nennt, seien Kneipp-Anlagen nicht nur eine sinnvolle Ergänzung der Gesundheitsinfrastruktur, sondern auch eine Maßnahme zur Klimaanpassung.

„Gerade jetzt, wo Augsburg erneut von einer Hitzewelle betroffen ist, sehen wir, wie wichtig niederschwellige Abkühlungs- und Erholungsangebote für die Menschen sind“, betont Fraktionsvorsitzender Leo Dietz. „Kneipp-Anlagen bieten eine einfache Möglichkeit, den Kreislauf zu stabilisieren, das Immunsystem zu stärken und sich im Sommer wohltuend zu erfrischen.“

Die CSU-Fraktion fordert die Stadtverwaltung auf, eine Standortanalyse im gesamten Stadtgebiet durchzuführen. Unter anderem die Flussufer von Lech und Wertach bieten sich aufgrund ihrer naturnahen Lage, guten Erreichbarkeit und Symbolkraft als Stadt des Wassers besonders an. Ergänzend soll eine Machbarkeitsstudie die technischen, finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen klären. Die Umsetzung soll mit einem Pilotprojekt an einem oder mehreren Standorten beginnen.

„Kneipp-Anlagen sind eine ideale Verbindung aus Gesundheitsförderung, Naturerlebnis und städtischem Freizeitangebot“, sagt Dietz weiter. „Sie stehen nicht nur für körperliches Wohlbefinden, sondern fördern auch das Bewusstsein für Natur und Umwelt – ganz im Sinne eines nachhaltigen Stadtlebens. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um unsere Stadt fit für die Zukunft zu machen – und dabei auf unsere Stärken als Stadt des Wassers zu setzen.“

Die CSU-Fraktion ist überzeugt: Augsburg kann mit der Schaffung von Kneipp-Angeboten nicht nur seine Attraktivität für Bürgerinnen und Bürger steigern, sondern auch gesundheitsbewussten Tourismus fördern. Die Anlagen würden das Profil Augsburgs als moderne und lebenswerte Stadt weiter schärfen – besonders vor dem Hintergrund zunehmender Hitzetage durch den Klimawandel.